

Medieninformation
Nr.7/2021|10.05.2021|mwa

Susanne Weiß
Leiterin Marketing, Vertrieb
und Kommunikation / Pressesprecherin
T+499313908-164
presse@mainfrankentheater.de

MUSIKTHEATER
DER ARME MATROSE

von Darius Milhaud

Premiere Online-Stream Freitag, 14.05. | ab 20:00 Uhr | mainfrankentheater.de/matrose

Vor- und Nachgespräch mit den Beteiligten als Live-Stream

Digitaler Premierenabend für das Mainfranken Theater

Live-Streams zu Vor- und Nachgespräch im Rahmen der Vorstellung des Online-Musikvideos „Der arme Matrose“

Würzburg, 10. Mai 2021 – Das Mainfranken Theater Würzburg veranstaltet am Freitag, den 14. Mai einen digitalen Premierenabend zum Musiktheaterprojekt „Der arme Matrose. Eine szenisch-musikalische Reise“. Die Filmproduktion feiert um 20:00 Uhr Premiere und wird dann für 48 Stunden kostenlos im Internet unter mainfrankentheater.de/matrose zu sehen sein. In Kooperation mit der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) werden um 19:00 Uhr ein Vorgespräch und um 21:30 Uhr eine Nachbesprechung live übertragen. Dabei kommt modernste Kameratechnologie zum Einsatz, die den Zuschauerinnen und Zuschauern ein unmittelbares Erleben des Premierenabends ermöglicht.

Seit Monaten sind Live Events nur eingeschränkt möglich. Seit Anfang März hat das Mainfranken Theater Würzburg daher an der filmischen Realisierung des „Armen Matrosen“ von Darius Milhaud im Cinemascope-Format gearbeitet. Am 14. Mai um 20:00 Uhr feiert der Musikfilm nun Premiere. Im Anschluss wird er für 48 Stunden online als kostenloses Video-on-demand zu sehen sein.

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +499313908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch
Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Eingerahmt wird die Ausstrahlung der Premiere von einer ebenfalls digital erlebbaren Einführungsveranstaltung und einer anschließenden Nachbesprechung, die die Beteiligten gemeinsam mit der FHWS konzipiert haben. Sowohl an der Einführung als auch an der Nachbesprechung kann das Publikum interaktiv teilnehmen.

Interaktiver Livestream

Ab 19:00 Uhr werden Mitglieder des Opernensembles des Mainfranken Theaters sowie des künstlerischen Leitungsteams der Filmproduktion Einblicke in das Konzept und die Entstehung des „Armen Matrosen“ geben und von den Erfahrungen während der Dreharbeiten und der Orchesteraufnahmen berichten. Weitere Gäste werden unter anderem mittels eines so genannten Double Robots digital zugeschaltet. Hintergründe zu den neuartigen Telepräsenzmedien, die dabei zum Einsatz kommen, erläutert Prof. Dr. Nicholas Müller von der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik.

Im Anschluss an die Premiere des Online-Streams findet ab 21:30 Uhr ebenfalls live ein digitales Nachgespräch statt. Dabei hat das Publikum Gelegenheit, über den Facebook-Account des Mainfranken Theaters oder via E-Mail unter matrose@mainfrankentheater.de Fragen zu stellen und mit den Beteiligten in Kontakt zu treten. „Digitale Transformation macht auch vor dem Theater nicht Halt. Wir freuen uns, mithilfe der neuen Technologien mit unserem Premierenpublikum auf eine auch für uns ganz neue Art in Beziehung treten zu können. Der noch junge Austausch mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften ist für uns sehr bereichernd und eröffnet, über dieses erste Experiment hinaus, vielleicht auch für künftige Projekte neue und spannende Perspektiven“, so Operndirektor Berthold Warnecke, der gemeinsam mit Tomo Sugao das Konzept für die filmische Umsetzung erarbeitet hat und federführend bei der Umsetzung des digitalen Premierenabends ist.

„Der arme Matrose“ als Musikvideo

Im Zentrum der digitalen szenisch-musikalischen Reise steht Darius Milhauds Kurzoper „Der arme Matrose“: Seit 15 Jahren wartet eine Frau auf die Heimkehr ihres Mannes, des Matrosen. Als er äußerlich schwer gezeichnet nach Hause kommt, ist er im Besitz einer kostbaren Perlenkette. Inkognito bittet er um ein Nachtlager und berichtet der Frau von der baldigen Rückkehr ihres angeblich völlig verarmten Mannes. In der Nacht erschlägt die Seemannsfrau den „Fremden“ und nimmt die Kette an sich, um mit diesem Vermögen ihren Mann zu retten.

Das dramatische Geschehen ist extrem verdichtet – die Aufführungsdauer von Milhauds Kurzoper beträgt lediglich eine halbe Stunde. Das fordert weiterführende Fragen über die Hoffnungen und Ängste der Protagonisten geradezu heraus. So treten etwa Einschübe aus Beethovens Oper „Fidelio“ als utopische Momente des Glücks wie des Unglücks neben die nüchtern-sachliche Erzählung der Geschichte vom heimkehrenden Matrosen. Als Traumebenen eigener Art fungieren drei Schubert-Lieder, während die beiden Sätze „De profundis“

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch

Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

und „Malagueña“ aus Dmitri Schostakowitschs 14. Symphonie als sarkastisch-ironischer Kommentar zum Thema des „großen Todes“ erscheinen. So verbindet sich die szenisch-musikalische Reise des „Armen Matrosen“ aus Oper, Lied und Symphonie zu einem großen Klagegesang über Liebe, Hoffnung und das Unausweichliche.

Programm

Vor- und Nachgespräch am Freitag, den 14. Mai 2021, abrufbar unter mainfrankentheater.de/matrose

19:00 Uhr | Einführung (Dauer ca. 50 Minuten), Moderation Berthold Warnecke

Gäste (unter Vorbehalt) vor Ort

- Silke Evers (Sängerin)
- Enrico Calesso (Generalmusikdirektor, Dirigent)
- Steffen Boseckert (Kamera, Mindcore Productions)
- Prof. Dr. Müller (Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik, FHWS)
- Berthold Warnecke (Operndirektor, Dramaturg)

zugeschaltet sind

- Markus Trabusch (Intendant des Mainfranken Theaters Würzburg)
- Tomo Sugao (Regisseur, live aus Hongkong)
- Roberto Ortiz (Sänger)

20:00 Uhr | PREMIERE des Online-Streams „Der arme Matrose“

21:30 Uhr | Nachbesprechung mit Möglichkeit zum Austausch, Moderation Berthold Warnecke

Gäste (unter Vorbehalt) vor Ort

- Silke Evers (Sängerin)
- Enrico Calesso (Generalmusikdirektor, Dirigent)
- Steffen Boseckert (Kamera, Mindcore Productions)
- Prof. Dr. Müller (Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik, FHWS)
- Berthold Warnecke (Operndirektor, Dramaturg)
- Susanne Weiß (Leiterin Marketing, Vertrieb und Kommunikation / Pressesprecherin)

zugeschaltet sind

- Claus Bolza-Schünemann, langjähriger Förderer des Mainfranken Theaters und Mitglied im Kuratorium für den Stifterkreis Rosenkavaliere
- Tomo Sugao (Regisseur, live aus Hongkong)
- Mathias Wiedemann (Kulturredakteur, Main-Post)

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch

Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

DER ARME MATROSE

BESETZUNG

Der Matrose: Roberto Ortiz (Tenor)

Seine Frau: Silke Evers (Sopran)

Sein Schwiegervater: Igor Tsarkov (Bass)

Sein Freund: Kosma Ranuer (Bassbariton)

TEAM

Musikalische Leitung: Enrico Calessio

Regie: Tomo Sugao

Kamera, Schnitt & Postproduktion: Steffen Boseckert (mindcore productions)

Sounddesign: Tobias Heß

Bühnen- und Kostümbild & Videoprojektion: Paul Zoller

Dramaturgie & Gesamtkonzeption: Berthold Warnecke

Service

„Der arme Matrose“ – Die Oper als Film: kostenloser Online-Stream; ab dem 14. Mai 2021 für 48 Stunden abrufbar unter [mainfrankentheater.de/matrose](https://www.mainfrankentheater.de/matrose)

Weitere Informationen zum Projekt, Pressefotos zum Download und Einblicke in das „Making-Of“ des Videoprojektes unter [mainfrankentheater.de](https://www.mainfrankentheater.de).

Über das Mainfranken Theater Würzburg

Das Mainfranken Theater Würzburg kann auf eine über 200-jährige Historie zurückblicken und ist zudem die größte und bekannteste Kulturinstitution in der Regiopolregion Mainfranken. Das Mehrspartenhaus steht für künstlerische Qualität und kreative Vielfalt. Seit August 2018 wird das Theater saniert und erweitert. Nach Beendigung der Maßnahmen sollen mit dem Erweiterungsbau und dem „Kleinen Haus“ eine neue Spielstätte mit bis zu 330 Sitzplätzen entstehen. Das Bestandsgebäude wird gemeinsam mit dem „Großen Haus“ modernisiert, um später im neuen Ambiente rund 750 Gästen Platz zu bieten. Als Interimsspielstätte dient bis zur Fertigstellung unter anderem die „Theaterfabrik Blaue Halle“ im Würzburger Stadtteil Dürrbachau. Bis zur Spielzeit 22/23 sollen die Sanierungsarbeiten an dem traditionsreichen und renommierten Haus abgeschlossen sein. Dann wird es als Staatstheater zur Profilierung des Kulturstandorts Würzburg beitragen und diesen bereichern.

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch

Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU

Ust-IdNr. DE134188711

Presse-Kontakte am Mainfranken Theater Würzburg

Susanne Weiß (swe)

Leiterin Marketing, Vertrieb & Kommunikation

Pressesprecherin

T+49 931 39 08-164

Maria Walter (mwa)

PR & Marketing Managerin

T+49 931 39 08-183

presse@mainfrankentheater.de

marketing@mainfrankentheater.de

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T+49 931 39 08-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch
Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE 75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU
Ust-IdNr. DE134188711